

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 187

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 13. August
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 août
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 187

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A.G.
— Inserionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonetzelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régle des annonces: Publi-
etas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 187

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Handelsvertrag zwischen Italien und
Oesterreich. — Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln. — Poststücke nach
Niederländisch-Indien. — Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben. — Vom schweizer-
ischen Geldmarkt. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Internat. Postgiroverkehr
Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Hois Ami Chexes à Territet-Montreux. — Bilan d'une
société anonyme. — Naples: Commerce, industrie et agriculture. — Renseignements
consulaires. — Colis postaux pour les Indes néerlandaises. — Rendement brut des
droits de timbre fédéraux. — Caisse de Prêts fédérale. — Service international des
virements postaux.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès,
d'obtenir l'annulation et une seconde expédition du titre ci-après désigné:

Carnet d'épargne n^o 14827 d'un montant de fr. 122.85 faisant en faveur
de Jules Macherel, à la ferme du Gambach, à Fribourg, contre la Banque de
l'Etat de Fribourg.

Les oppositions à cette demande devront être adressées au Greffe du
Tribunal de la Sarine dans le délai d'une année dès la première publication.

Fribourg, le 11 juin 1923.

(W 283^a)

Le président: A. von der Weid.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, comme le détenteur in-
connu du Bon de dépôt, au porteur, de la Banque Cantonale Neuchâtoise
5 1/2 %, série 5, n^o 4, du capital de fr. 3000, avec coupons n^{os} 9 à 10 attachés,
à l'échéance du 18 février 1927, de le produire au greffe du tribunal du dit
lieu, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi
l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications à huit semaines d'intervalle dans la Feuille
officielle suisse du commerce.

(W 287^a)

La Chaux-de-Fonds, le 13 juin 1923.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die Inhaber
der vermissten abbezahlten Schuldbriefe für:

Fr. 470 auf Johannes Gutmann, Schmied, von und in Neftenbach, zugunsten
der Intestaterben des am 1. Mai 1883 verstorbenen Hans Jakob Stahel, von
Neftenbach, datiert den 3. Juni 1887 (letzter bekannter Schuldner: Reinhard
Gutmann, von und in Neftenbach; letzte bekannte Gläubiger: die ursprüng-
lichen);

Fr. 310 auf Johannes Gutmann, Schmied, von und in Neftenbach, zugunsten
des Johannes Wegmann, alt Gemeinderatsschreiber, von und in Neftenbach,
datiert den 17. Mai 1886 (letzter bekannter Schuldner: Reinhard Gutmann,
von und in Neftenbach; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

Fr. 400 auf Johannes Gutmann, Schmied, von Oberembrach, in Neften-
bach, zugunsten des Hans Kaspar Steiner, von und in Neftenbach, datiert den
4. Oktober 1880 (letzter bekannter Schuldner: Reinhard Gutmann, von und in
Neftenbach; letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche);

Fr. 550 auf Johannes Gutmann, Schmied, von und in Neftenbach, zu-
gunsten der Intestaterben des am 26. Januar 1889 verstorbenen Hans Kaspar
Steiner, von Neftenbach, datiert den 31. Januar 1890 (letzter bekannter
Schuldner: Reinhard Gutmann, von und in Neftenbach; letzte bekannte Gläu-
biger: die ursprünglichen);

oder wer sonst über die Briefe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen
einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur
von dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, ansonst dieselben
als kraftlos erklärt würden.

(W 169^a)

Winterthur, den 10. April 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. H. Sigg.

Es werden nachbezeichnete Pfandtitel vermisst:

1. Versicherungsbrief, Wert Fr. 1000, datiert Ebnat, den 10. Dezember
1908, Kreditor: Bernhard Kuratle im Bühl-Nesslau, Debitor: Jakob Kuratle
im Büchel-Ebnat, jetziger Debitor: Jakob Hartmann im Nestenberg-Ebnat.

2. Versicherungsbrief, Wert Fr. 3000, datiert Ebnat, den 27. Juli 1911,
Kreditor: Heinrich Kuratle in Stangen-Ebnat, jetziger Debitor: Jakob Hart-
mann im Nestenberg-Ebnat.

3. Versicherungsbrief, Wert Fr. 1000, d. d. 27. Juli 1911, Kreditor: Hein-
rich Kuratle im Stangen-Ebnat, jetziger Debitor: Jakob Hartmann im Nesten-
berg-Ebnat.

4. Inhaber-Schuldbrief, Wert Fr. 2000, datiert Ebnat, den 13. Oktober
1921, Debitor: Gottlieb Bolt, Landwirt, im Lei-Ebnat.

5. Inhaber-Schuldbrief, Wert Fr. 700, datiert Ebnat, den 13. Oktober 1921,
Debitor: Gottlieb Bolt im Lei-Ebnat.

Der oder die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben
bis 15. Juni 1924 dem unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraft-
loserklärung ausgesprochen wird.

(W 286^a)

Nesslau, den 6. Juni 1923.

Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg.

Der unbekannt Inhaber der 3 % Titel der Schweiz. Eisenbahrenten von
1890, Inhabertitel, I. Serie, Buchstaben C, Nrn. 314 und 315, nebst Coupons-
bogen mit Coupons Nr. 99, per 1. September 1923 ff., Rente zweimal Fr. 300,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden: Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

(W 340^a)

Bern, den 19. Juli 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Titelmängel zu den 5 Obligationen 3 % Anleihen
der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903, Nummern 135998/400,
137497, 155046, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert
3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzuzeigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.
Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

(W 341^a)

Bern, den 19. Juli 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 1000 vom 29. März
1921, Grundbucheintrag von Burgdorf GP I/1692, Gläubiger: Gottlieb Lüdi,
Landwirt, in Alchenstorf, und Frau Elise Dinkelmann-Lüdi, Johs. Witwe, in
Hellsau; Schuldner: Johann Mühleman-Leuenberger, Maurer, im Thumli zu
Alchenstorf, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen der Frist eines
Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unter-
zeichneten Richter vorzuzeigen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen
wird.

(W 397^a)

Burgdorf, den 28. Juli 1923.

Der Gerichtspräsident: Blumenstein.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo.

1923. 9. August. Polygraphisches Institut A. G., in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 223 vom 23. September 1922, Seite 1851). Die Prokura des Heinrich
Brunner ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat Kollektivunterschrift
erteilt an Emil Nägeli, von und in Winterthur.

Möbel und Betten. — 9. August. In der Firma Wwe. Julia Schweizer,
in Uster (S. H. A. B. Nr. 78 vom 25. März 1920, Seite 557), ist die Prokura
des Gottlieb Schweizer erloschen.

9. August. Landwirtschaftliche Genossenschaft Uhwiesen, in Uhwiesen
(S. H. A. B. Nr. 212 vom 6. September 1918, Seite 1429). Albert Witzig,
Alfred Sehrag und Otto Spiess-Möckli sind aus dem Vorstande dieser Genossen-
schaft ausgeschieden, wonit die Unterschrift des Erstgenannten erloschen ist.
Neu wurde als Vizepräsident gewählt: Ernst Spiess-Wildberger, von Uhwiesen,
und als Beisitzer: Robert Schwarz, von Uesslingen (Thurgau), und Paul
Merk, von Pflyn (Thurgau), alle Landwirte, in Uhwiesen. Präsident oder Vize-
präsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Spezereien und Bonneterie. — 9. August. Inhaber der Firma
Emil Hässler-Groth, in Hedingen, ist Emil Hässler-Groth, von Villingen
(Baden), in Hedingen, Spezereien und Bonneterie, Am Bahnhofplatz.

Wirtschaft, Kraftfuttermittel. — 9. August. Inhaber der Firma
Adolf Müller, in Hausen a. A., ist Adolf Müller, von Reichenbach (Bern),
in Hausen a. A. Betrieb der Wirtschaft zum «Schwanen» und Handel in
Kraftfuttermitteln. In Ebertswil.

9. August. Genossenschaft Gottfried Keller-Haus, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2518). Diese Genossenschaft hat sich
in der Generalversammlung vom 5. Juli 1923 neue Statuten gegeben. Den
bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Äen-
derungen: Die Genossenschaft gibt numerierte Anteilscheine von Fr. 100
(Serie A), Fr. 500 (Serie B) und Fr. 1000 (Serie C) aus, die auf den Namen
der Inhaber lauten und unter gewissen Bedingungen verzinslich, übertragbar,
kündbar und rückzahlbar sind. Die Inhaber von Anteilscheinen sind gleich-
zeitig Mitglieder der Genossenschaft. Die Genossenschaft kann jederzeit
nach sechsmonatiger Kündigung Anteilscheine gegen Erstattung des Nenn-
wertes zurückkaufen. Mitglied der Genossenschaft kann jede natürliche
oder juristische Person werden, die sich als Mitglied meldet, mindestens einen
Anteilschein erwirbt und vom Vorstand in die Genossenschaft aufgenommen
wird. Die Art und Zahl der Anteilscheine, die ein Mitglied besitzen kann,
ist nicht beschränkt. Die Anteilscheine können jederzeit durch Anbringung
eines Vermerks von seiten des Vorstandes auf den Scheinen selber und im
Genossenschaftsregister auf neue Inhaber übertragen werden, die damit,
sofern sie nicht bereits Mitglieder sind, ohne weiteres die Mitgliedschaft er-
werben. Die Anteilscheine sind für jeden Inhaber zuerst drei Jahre lang
unkündbar. Nach dieser Frist können sie jederzeit auf das Ende eines Ka-
lenderjahres bis spätestens am 1. Juli gekündigt werden. Jedes Mitglied kann
innerhalb eines Jahres Anteilscheine im Gesamtbetrage von höchstens
Fr. 1000 ihres Nennwertes kündigen. Die Genossenschaft ist verpflichtet,
die statutengemäss gekündigten Anteilscheine zu dem jeweiligen von der Ge-
neralversammlung festgesetzten Verkehrswert zurückzukaufen. Mit dem
Ausscheiden aus der Genossenschaft erlischt jeder Anspruch an deren Ver-
mögen. Die im Besitze von ausgeschlossenen Mitgliedern befindlichen Anteil-
scheine fallen an die Genossenschaft zurück und werden zum Nennwert
vergütet. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft
führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Quästor kol-
lektiv. Luigi Bianchi ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift
ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Gall,
Kaufmann, von Zürich, in Zürich 5, als Aktuar, und Fritz Heusser, Ingenieur,

von Hinwil, in Zürich 7, als Beisitzer. Zufolge Neuordnung der Unterschriftsführung ist der Quästor Carl Diener, in Zürich 7, nunmehr auch zeichnungs-berechtigt.

9. August. **Milchproduzenten-Genossenschaft Meilen**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1922, Seite 832). In der Generalversammlung vom 28. Januar 1923 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind folgende Änderungen zu konstatieren: Zweck der Genossenschaft ist die möglichst vorteilhafte Verwertung der durch ihre Mitglieder produzierten Milch, sowie die Versorgung der Konsumenten mit vollwertiger Milch und deren Produkten. Der Geschäftskreis umfasst das Gebiet der Gemeinde Meilen. Mitglied kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Milchproduzent werden, der sich hierfür anmeldet, vom Vorstand aufgenommen wird und die Statuten unterzeichnet. Tritt ein Mitglied aus in der Absicht, seine Milchproduktion selbst oder durch Dritte dem Ortskonsum zuzuführen, so zahlt dasselbe unbeschadet der schon früher publizierten Passivenüberschuss-Quote eine Austrittsgebühr von Fr. 200 in die Genossenschaftskasse. Wenn der Käufer eines Heimwesens als Genossenschafter in die Pflichten und Rechte des Verkäufers tritt und hierfür vom Vorstände angenommen wird, so sind weder Austritts- noch Eintrittsgelder zu entrichten. In der Unterschriftsführung ist eine Änderung nicht eingetreten.

9. August. **Hauswirtschaftliche Schule auf Schloss Uster, Heusser-Staub-Stiftung**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 123 vom 24. Mai 1919, Seite 895). Emil Pfenninger-Muggli ist als Finanzvorstand und Gutsverwalter der Gemeinde Uster zurückgetreten, womit auch dessen Unterschrift für diese Stiftung erloschen ist. Neu wurde als Finanzvorstand und Gutsverwalter der Gemeinde Uster gewählt: Friedrich Gross, Konsumverwalter, von und in Uster. Derselbe führt Einzelunterschrift für die Stiftung.

9. August. **Kinderhort der politischen Gemeinde Uster**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 123 vom 24. Mai 1919, Seite 895). Emil Pfenninger-Muggli ist als Finanzvorstand und Gutsverwalter der Gemeinde Uster zurückgetreten, womit auch dessen Unterschrift für die Stiftung erloschen ist. Neu wurde an dessen Stelle gewählt: Friedrich Gross, Konsumverwalter, von und in Uster. Derselbe führt namens der Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Passementerie, Mercerie, Kinderkleidchen. — 9. August. Die Firma **Albert Ullmann & Cie.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1916, Seite 5), Passementerie und Mercerie en gros, Fabrikation von Kinderkleidchen etc., unbeschränkt haftender Gesellschafter: Albert Ullmann, Kommanditistin: Alice Ullmann geb. Frankfurter ist zufolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und Ueberganges in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. März 1923 an die « Albert Ullmann & Cie. Aktiengesellschaft », in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Restaurant. — 9. August. Die Firma **B. Margelist**, in Uster (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1914, Seite 401), Betrieb des Restaurants zur Post, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Weisswaren, Leinen und Baumwollwaren. — 9. August. Die Firma **R. Lochmann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1917, Seite 1250), Weisswaren-, Leinen- und Baumwollwarenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Viehhandel. — 9. August. Die Firma **Rudolf Graf**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 470 vom 2. Dezember 1905, Seite 1877), Viehhandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 9. August. Inhaber der Firma **Rudolf Graf**, in Turbenthal, ist Rudolf Graf, von und in Turbenthal. Viehhandel. Schmidrüti.

Eisenhandlung. — 9. August. **Pestalozzi & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1922, Seite 22). Die Gesellschafter wohnen: Rudolf Pestalozzi in Zürich 1, Friedrich Rudolf Burckhardt in Zürich 7, Ernst Rudolf Pestalozzi in Zürich 7, Friedrich Otto Pestalozzi in Zürich 7; der Prokurist Ernst Schnurrenberger in Zollikon.

Liegenschaften- und Geschäftsexistenzenvermittlung usw. — 9. August. Die Firma **Kästle & Bienz**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1922, Seite 1291), Liegenschaften- und Geschäftsexistenzen-Vermittlung und Verwaltungen, Gesellschafter: Emil Kästle und Emil Bienz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Emil Bienz, Nachf. von Kästle & Bienz », in Zürich 1.

Vermittlung von Liegenschaften und Geschäftsexistenzen usw. — 9. August. Inhaber der Firma **Emil Bienz, Nachf. von Kästle & Bienz**, in Zürich 1, ist Emil Bienz, von Basel, in Zürich 1. Vermittlungen von Liegenschaften jeder Art und Geschäftsexistenzen, Verwaltungen. Löwenstrasse 56. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft « Kästle & Bienz », in Zürich 1.

9. August. **Kunst- & Spiegel A. G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1923, Seite 473). Die Prokura des Adolf Haupt-Spinner ist erloschen.

Import und Export von und nach Ostasien. — 9. August. Die Firma **Siber Hegner & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 27. Dezember 1922, Seite 2374), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Import und Export von und nach Ostasien in Waren aller Art.

Kadus-Erzeugnisse, elektrische Apparate usw. — 9. August. Unter der Firma **Kadus-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 4. Juli 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist: a) Verkauf von Kadus-Erzeugnissen, elektrischen Apparaten aller Art; b) Erwerb von Patenten, die mit der Elektrobranche in Verbindung stehen und deren Verwertung; c) Verkauf von allen möglichen Apparaten für das Coiffeurgewerbe. Das Aktienkapital beträgt vierzigtausend Franken (Fr. 40,000) und ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Kadus-Werk, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Neustadt (Schwarzwald), macht eine auf das Grundkapital anzurechnende Einlage durch Lieferung von Apparaten, Bureau-einrichtung, Kleingegenständen etc. laut detailliertem Verzeichnis zum Uebernahmepreise von Fr. 30,000 und erhält an Zahlungsstatt 30 voll liberierte Aktien zu je Fr. 1000 gemäss Kaufvertrag vom 4. Juli 1923. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3–5 Mitgliedern, die Direktion aus einem oder mehreren Direktoren bestehend, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, welche befugt sein sollen, namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest.

Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Franz Liebermann, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 6, Präsident; Julius Wieser-Fanciola, Kaufmann, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich 1, Vizepräsident, und Dr. jur. Adam Reichstein, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 7. Als Direktor ist ernannt: Ludwig Kogel, deutscher Staatsangehöriger, in Neustadt (Baden). Der Verwaltungsratspräsident und der Direktor führen Einzelunterschrift. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Julius Wieser-Fanciola und Dr. Adam Reichstein führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Uraniastrasse 22, Zürich 1.

9. August. **A. G. für Verwaltung von Bankbeteiligungen (N. V. tot Administratie van deelname in banken)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1923, Seite 1325). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Juli 1923 wurden als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Karl Petsehek, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, Kaufmann, in Aussig a. d. Elbe (Tschechoslowakei), und Ignazio Rosenberg-Colorni, italienischer Staatsangehöriger, Bankier, in Mailand (Italien). Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Zigarren usw. — 1923. 10. August. Inhaber der Firma **Oscar Linder**, in Bern, ist Oscar Emil Linder-Klein, von Reichenbach b. Frutigen, in Bern. Habanahaus, Christoffelgasse 7.

10. August. Die Firma **E. Haerry-Wiltmer, Nachfolger der Filiale Habana-Haus, Max Oettinger, Christoffelgasse 7 Bern**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 74 vom 26. Februar 1903, Seite 293), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

Eisenwaren und technische Artikel. — 9. August. Die Einzelfirma **J. E. Mamie**, Meeh. Atelier, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 16. September 1917, Seite 1497), ändert die Firma ab in **Jules E. Mamie**. An Stelle des mechanischen Ateliers wird nun Import und Export von Eisenwaren und technischen Artikeln betrieben. Das Geschäftslokal wurde vom untern Quai 96 an die Mittelstrasse 17 verlegt.

Bureau Erlach

Agentur. — 11. August. Die Firma **Johann Grüling**, in Gampelen (Irrtümlicherweise publiziert unter der Rubrik: « Bureau Nidau », S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1923, Seite 1574), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Interlaken

11. August. **Berichtigung** zur Eintragung vom 27. Juli 1923. Die m. S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1923, Seite 1510, publizierte Eintragung der Firma **Grand Hotel Mattenhof Interlaken** enthält einen infolge Missschreibung auf der Anmeldung zur Publikation im S. H. A. B. eingeschlichenen Irrtum. Der Sitz der Gesellschaft ist nicht Interlaken sondern **Matten** bei Interlaken.

Bureau de Moutier

Travaux publics. — 6 août. Inscription d'office, en vertu d'une décision du Conseil exécutif du canton de Berne du 16 juillet 1923:

Henri Gross, de Rietheim, à Moutier, et Evariste Lavy, de Lassalli (Italie), à Moutier, ont constitué, à Moutier, sous la raison sociale **Lavy et Gross**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} juillet 1922. Entreprise de travaux publics.

Bureau de Porrentruy

Benzine et dérivés de pétrole. — 10 août. La société anonyme **Naftine S. A.**, à Porrentruy (F. o. s. du e. du 30 juillet 1923, n° 175, page 1510), fait rectifier l'orthographe de sa raison sociale qui sera désormais **Naphtines S. A.**

10 août. La société anonyme **Société horlogère de Porrentruy Phenix Watch Co.**, à Porrentruy (F. o. s. du e. du 17 janvier 1921, n° 18, page 138), a conféré le titre de directeurs à Gustave Burkhard, originaire de Bâle-Ville, domicilié à Porrentruy, et à Paul Jobin, originaire des Bois, aussi domicilié à Porrentruy, et leur a donné la signature collective à deux. Chacun d'eux engage donc la société en signant collectivement avec un des autres porteurs de la signature sociale. Par contre la signature conférée à Joseph Meyer est éteinte et radiée.

Bureau Thun

13. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse in Thun**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. 1883, 4. Mai, Nr. 64, Seite 511, und 1922, 29. September, Nr. 228, Seite 1881), ist durch Tod ausgeschieden: Alfred Stauffer, Hutmacher, in Thun. In der Aktionärversammlung vom 22. März 1923 ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Oscar Roost, Fürsprecher, von und in Thun.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Landwirtschaft und Grossmösterei usw. — 1923. 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. K. & P. Kaufmann**, in **Kastanienbaum**, Landwirtschaft mit Grossmösterei, Kirsch- und Brantwein-Destillation, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw (S. H. A. B. Nr. 51 vom 10. Februar 1904, Seite 201), hat sich infolge Todes des Gesellschafters **Karl Kaufmann** aufgelöst und ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Obstweinkelterei, Destillation usw. — 9. August. Inhaber der Firma **Paul Kaufmann, Landgut Althaus, Kastanienbaum**, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, ist Paul Kaufmann, von Winikon, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw. Obstweinkelterei, Destillation, Landwirtschaft.

10. August. **Käsergenossenschaft Hämlikon**, mit Sitz in Hämlikon (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1763 und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 20. April 1923 wurde an Stelle von Leonz Eberli, dessen Unterschrift erloschen ist, als Präsident in den Vorstand gewählt: Peter Fessler, Landwirt, von Althüron, in Hämlikon.

11. August. In der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Hochdorf**, mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1923, Seite 295 und dortige Verweisung), ist die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers **Josef Seherer** erloschen. Als Geschäftsführer mit Einzelzeichnungsberechtigung wurde **Franz Holdener**, von Ober-Yberg, in Hochdorf, gewählt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Wirtschaft, Sägerei, Holzhandlung. — 1923. 10. August. Die Firma **Anton Steiner-von Euw**, in Alpthal (S. H. A. B. Nr. 219 vom 3. Au-

gust 1896, Seite 904), ist infolge Uehergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «A. & J. Steiner», in Alpthal.

Anton Steiner und Josef Steiner, beide von und in Alpthal, haben unter der Firma A. & J. Steiner, in Alpthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter. Wirtschaft, Sägerei und Holzhandlung.

10. August. Inhaber der Firma Meinrad Kessler, Molkerei, in Siebnen-Schübelbach, ist Meinrad Kessler, von Galgenen, in Siebnen-Schüelbach. Fabrikation und Handel mit Molkereiprodukten.

11. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Reichmuth, Milch-, Käse- & Butterhandlung, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. März 1921, Seite 540) (Gesellschafter Paul und Karl Reichmuth), hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Paul Reichmuth-Hubli», in Schwyz.

Inhaber der Firma Paul Reichmuth-Hubli, in Schwyz, ist Paul Reichmuth, von und in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gebr. Reichmuth», in Schwyz. Schützenstrasse.

11. August. Die Firma Johann Josef Heinzer, mechan. Schreinerei, in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 64 vom 9. März 1921, Seite 491), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Johann Jos. Heinzer & Söhne», in Muotathal.

Schreinerei, Baugeschäft, Hobelwerk. — 11. August. Johann Josef Heinzer, Josef Heinzer, Leo Heinzer und Alois Heinzer, alle von und in Muotathal, haben unter der Firma Johann Jos. Heinzer & Söhne, in Muotathal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1923 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch die alleinige Unterschrift des Gesellschafters Johann Jos. Heinzer. Mechan. Schreinerei, Baugeschäft und Hobelwerk.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Mechanische Werkstätte. — 1923. 8. August. Die Firma Chr. Sigrist Maschinenfabrik, mech. Werkstätte, in Sachseln (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. September 1918, Seite 1468), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Christian Sigrist Vater und dessen minderjährige Söhne Josef, Christian und Johann Sigrist, alle von Sarnen und wohnhaft in Ewil-Sachseln, haben unter der Firma Chr. Sigrist & Söhne, in Sachseln, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1923 beginnt. Der Gesellschafter Christian Sigrist Vater ist allein zur Vertretung befugt. Mechanische Werkstätte.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Holzhandel. — 1923. 9. August. Die Firma Alois Gander, Holzhandel, in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, Seite 1691), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. August. Inhaber der Firma Meinrad Binkert, Elektrische Anlagen, in Stans, ist Meinrad Binkert, von Leuggern (Aargau), in Stans. Ausführung elektrischer Anlagen.

Glarus — Glaris — Glarona

Mercerie. — 1923. 28. Mai. Laut Statuten vom 24. Mai 1923 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Ernst Trümpy Aktiengesellschaft eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Weiterbetrieb des unter der Firma «Ernst Trümpy», in Glarus, geführten Merceriegeschäftes, ferner Beteiligung an oder Erwerb von andern Geschäften der Merceriebranche oder verwandter Branchen und deren Engrosbetrieb. Die Gesellschaft übernimmt das unter der Firma «Ernst Trümpy», in Glarus, geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss der Bilanz per 1. Januar 1923, ergebend Fr. 650,948.45 Aktiven und Fr. 650,948.45 Passiven, ohne dass irgend ein Uebnahmepreis bezahlt wird. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 1000. Nominalbetrag. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Ernst Trümpy, Kaufmann, von und in Glarus, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Die Gesellschaft erteilt an Heinrich Glarner, Kaufmann, von und in Glarus, und Leonie Trümpy, von und in Glarus, Kollektivprokura.

Zug — Zoug — Zugo

1923. 11. August. Unter der Firma Wolplüsch-Import & Export-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour l'Importation et l'Exportation de Peluche) (Società Anonima per l'Importazione e l'Esportazione di Peluche) besteht, mit Sitz in Zug, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist Handel, Import und Export in Wolplüschchen, Krimmer, Fellimitationen und Stoffen, sowie Beschaffung von Rohstoffen hierfür. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. Juli 1923 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt einhunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre, und, soweit öffentliche Publikation vorgesehen ist, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung setzt die Art und Form der Zeichnung für die Gesellschaft fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—7 Mitgliedern; zurzeit besteht derselbe aus einem Mitgliede, zugleich als Präsident, in der Person des Dr. Josef Henggeler, Rechtsanwalt, von Unterägeri, in Hönegg (Zürich), welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Représentations techniques et industrielles. — 1923. 10. août. Eugène Ems, feu Antoine, de Guin, et Charles Thalmann, fils de Barthélemy, de Fribourg, tous deux domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Ems & Thalmann, une société en nom collectif commencée le 25 juillet 1923. Office de représentations techniques et industrielles. Pérolles 8.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1923. 10. August. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Wolfwil hat sich, mit Sitz in Wolfwil, eine Genossenschaft gebildet,

welche im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat; sie kann aber ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 21. Juli 1923 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner von Wolfwil und Umgebung sein, welche im Besitze hürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung nach schriftlicher Anmeldung oder durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Generalversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes, durch Todesfall. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder, bzw. deren Erben, verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen, insofern nicht die Erben die Mitgliedschaft beizubehalten wünschen. Allfällige Jahresbeiträge werden von der Genossenschaftsversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand und c) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und drei übrigen Mitgliedern, gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens desselben zeichnen der Präsident, resp. Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar resp. Kassier. Die Provisionen, Eintrittsgelder usw. werden vorerst zur Deckung der Betriebskosten verwendet; der Rechnungshüberschuss wird zum Vermögen als Reservefonds geschlagen, bis derselbe sich pro Mitglied auf Fr. 100 beziffert. Nachher ist der Ueberschuss unter die Mitglieder im Verhältnis der Warenbezüge zu verteilen. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird soweit nötig liquidiert und ist nach freier Wahl zu landwirtschaftlichen Zwecken zu verwenden. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Guido Rauber, Landwirt, Präsident; Walter Niggli, Landwirt, Vizepräsident; Otto Ackermann, Landwirt, Aktuar; August Kölliker, Landwirt, Kassier; Richard Rauher, Landwirt; Robert Bruder, Landwirt, und Josef Studer, Landwirt, Beisitzer, alle von und in Wolfwil.

Bureau Grenchen-Bellthach

Hotel und Restaurant. — 9. August. Inhaber der Firma Alfred Hugli, Hôtel z. Löwen, in Grenchen, ist Alfred Hugli, von Oberwil bei Büren a. d. Aare (Bern), in Grenchen. Hôtel- und Restaurantbetrieb. Solothurnerstrasse 3.

Bureau Kriegstetten

Kolonialwaren und Mercerie. — 9. August. Inhaber der Firma Adolf Frey-Stilli, in Zuchwil, ist Adolf Frey, Karls sel., von Klingnau (Aargau), in der Ischern, Gemeinde Zuchwil. Handlung mit Kolonialwaren und Mercerie; im Gebäude Nr. 133.

Metzgerei und Wirtschaft. — 9. August. Inhaber der Firma Fritz Schneeberger, in Zuchwil, ist Fritz Schneeberger, Jakobs sel., von Ochlenberg (Bern), in Zuchwil. Metzgerei und Wirtschaftsbetrieb; im Gebäude Nr. 17.

Bureau Stadt Solothurn

8. August. Durch öffentliche Urkunde vom 8. Juni 1923 ist unter dem Namen Fürsorgefonds der Sausser A.-G., mit Sitz in Solothurn, eine Stiftung errichtet worden. Zweck derselben ist die Verwendung des Ertrages des Stiftungsvermögens eventuell des Stiftungskapitals selber zu Fürsorge- und Wohlfahrtszwecken zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Sausser A.-G. oder deren Rechtsnachfolger, zu denen diese oder die Sausser A.-G. nicht durch gegenwärtige oder künftige eidgenössische oder kantonale Gesetze verpflichtet sind. Im Liquidationsfall kann das nach Sicherstellung der Ansprüche der Begünstigten verbleibende Stiftungsvermögen auch zu allgemein wohltätigen oder gemeinnützigen Zwecken verwendet werden. Die Verwendung des Stiftungsvermögens wird durch das Stiftungsreglement vom 8. Juni 1923 näher umschrieben. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Ihm gehören an: Arnold Sausser, Fabrikant, von und in Solothurn, und Felix Wolf, Fabrikant, von und in Solothurn. Beide führen auch für die Stiftung die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Solothurn, Fabrikstrasse.

8. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Solothurn-Münster-Bahn, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1922, Seite 1375 und dortige Verweise), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1923, auf Grund des von den Gläubigern und Bürgen angenommenen Sanierungsvorschlages und nach Herabsetzung des bisherigen Aktienkapitals um drei Fünftel und Umwandlung desselben in ein Stammaktienkapital, ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen vorgenommen: Das Grundkapital beträgt nunmehr 3,280,600 Franken und zerfällt in: 1. Prioritätsaktienkapital I. Ranges von 250,000 Franken, eingeteilt in 1250 Aktien von 200 Franken; 2. Prioritätsaktienkapital II. Ranges von 250,000 Franken, eingeteilt in 50 Aktien von 5000 Franken; 3. Prioritätsaktienkapital III. Ranges von 850,000 Franken, eingeteilt in 170 Aktien von 5000 Franken; 4. Stammaktienkapital von 1,930,600 Franken, eingeteilt in 9653 Aktien von 200 Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident der Direktion und, wenn die Gesellschaft die Bahn selbst betreibt, der Direktionspräsident und der Geschäftsführer oder der Direktor, jeder einzeln. Ist der Direktionspräsident zugleich Geschäftsführer oder Direktor, so führt der Vizepräsident die zweite verbindliche Unterschrift. Vizepräsident der Direktion und neben dem Direktionspräsidenten zur Einzelunterschrift für die Gesellschaft heftet ist: Ferdinand von Sury, Privatier, von und in Solothurn. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 20. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Gesellschaft für Feinlederfabrikation in Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 1. Oktober 1921, Seite 1919 und dortige Verweise), Bearbeitung von Hüten, Fellen und Leder und Handel mit diesen Artikeln, ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Buchdruckerei. — 9. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Wüthrich & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 345), Buchdruckerei, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Mostackerstrasse 5.

9. August. Die Firma Arthur Häring, Marylan-Vertrieb, in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1922, Seite 239), Marylan-Vertrieb und kosmetische Artikel, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. August. Inhaberin der Firma Frieda Lang Lithographie zum Gernsborg, vorm. Lithographie Wolf A. G., in Base, ist Frieda Lang, von Oeschelhorn (Baden), in Basel. Betrieb einer Lithographie und Buchdruckerei unter Fortführung der Lithographie Wolf A. G. Unterer Heuberg 2. Spedition, Kommission, Vertretungen, Möbeltrans.

port. — 10. August. Die Firma «Helmuth & Cie.», in Lörrach (Baden), offene Handelsgesellschaft zwischen Hans Hellmuth und Fritz Hellmuth, beide deutsche Staatsangehörige, in Lörrach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Lörrach am 26. Januar 1920, hat am 1. August 1923 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **Hellmuth & Cie. Loerrach, Filiale Basel**, errichtet. Ausser den beiden Gesellschaftern, die die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führen, sind zur Vertretung der Filiale Basel und zwar mit Beschränkung auf diese allein befugt, die beiden Prokuratörer Willi Tschudin und Gustav Bösch, beide von und in Basel, und zwar mit Kollektivunterschrift. Spedition, Kommission, Vertretungen, Möbeltransport. Klybeckstrasse 9.

Wirtschaft. — 10. August. Die Firma **Johannes Bertschmann**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1922, Seite 324), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Baselstrasse 53 (Zum Warteck).

Wirtschaft. — 10. August. Die Firma **Martin Hofner**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 14. November 1913, Seite 2021), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Hammerstrasse 108.

Wirtschaft. — 10. August. Die Firma **C. Hagin-Riesterer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 14. Mai 1912, Seite 874), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Sperrstrasse 33.

Buchdruckerei, Handel in Papier. — 11. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jos. Baumgartner & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1923, Seite 1479 und dortige Verweisungen), Buchdruckerei, Handel in Papier, ändert ihre Firma ab in: **Baumgartner, Hübner & Co.**, in Basel.

Spezereien, pharmazeutische Produkte, Weine. — 11. August. Inhaber der Firma **Ernest François**, in Basel, ist Ernest François-Etienne, belgischer Staatsangehöriger, in Basel. Spezereien, pharmazeutische Produkte und Weine. Gundeldingerstrasse 207.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baugeschäft. — 1923. 9. August. Inhaber der Firma **Eduard Weisskopf**, in Birsfelden, ist Eduard Weisskopf, von Pratteln, in Birsfelden. Baugeschäft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 9. August. Unter der Firma «Pinus» Aktiengesellschaft **Schaffhausen (Pinus Societè anonyme Schaffhausen)** (Pinus Societè anoma Sciaffusa) hat sich, mit dem Sitz in Schaffhausen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bezweckt: 1. die Errichtung und den Betrieb von Kyanisier- und Imprägnierungsanstalten für Holz; 2. die Errichtung und den Betrieb von Holz-Sägewerken; 3. den Handel mit unverarbeitetem und verarbeitetem Holz, insbesondere den Handel mit technischen Hölzern aller Art; 4. die Vornahme kaufmännischer Geschäfte, soweit dieselben für die Erreichung der sub 1—3 geschiederten Gesellschaftszwecke dienlich erscheinen; 5. die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art, die Finanzierung von Holztransaktionen im allgemeinen, sowie die dauernde Verwaltung von Beteiligungen auf dem Gebiete der Holzverarbeitung oder des Holzhandels. Die Statuten sind am 17. Juli 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je eintausend Franken (Fr. 1000). Das offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird verpflichtet: a) durch Einzelzeichnung des Präsidenten des Verwaltungsrates; b) durch Kollektivzeichnung zweier weiterer Mitglieder des Verwaltungsrates; c) durch Einzelzeichnung des oder der bestellten Geschäftsführer. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Carl Alfred Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich, und Martin Messmer, Kaufmann, von Schaffhausen, in Zürich 8, welche für die Gesellschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Geschäftsführer ist: Ernst Georg Horning, Kaufmann, württembergischer Staatsangehöriger, in Neuhausen, welcher einzeln für die Gesellschaft zeichnet. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei: Fritz Scheffmacher, Kanzleisubstitut, von Schaffhausen, in Schaffhausen, Höhenweg 27.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kartonnage, Buchbinderei, Lederwaren. — 1923. 11. August. Die Firma **Jakob Zähler**, bisher Kartonnage und Buchbinderei, in Trogen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 8. Juli 1920, Seite 1319), verzieht als weiteren Geschäftszweig: Fabrikation von Lederwaren.

Musikinstrumente. — 11. August. Johann Niedermann, von Henau (St. Gallen), in Heerbrugg-Au (St. Gallen), und Karl Stöhr, von Schönbach (Böhmen), in St. Gallen, haben unter der Firma **J. Niedermann & Cie.**, in Herisau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1923 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Johann Niedermann; Kommanditär ist Karl Stöhr mit dem Betrage von Fr. 3500 (dreitausendfünfhundert Franken). Fabrikation von Musikinstrumenten und Handel mit solchen. Griesstrasse 263.

Stickerei. — 11. August. Kollektivgesellschaft unter der Firma **Blanc & Berlinger**, Fabrikation und Export von Stickereien, mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 68 vom 16. März 1920, Seite 487). Die beiden Gesellschafter Alfred Blanc und Wilhelm Berlinger, bisher wohnhaft in St. Gallen, haben ihren persönlichen Wohnsitz nach Speicher verlegt.

Wirtschaft, Bäckerei, Spezereien. — 11. August. Inhaber der Firma **Jacob Eugster, z. Rose**, in Gais, ist Jacob Eugster, von Bühler, wohnhaft in Gais. Wirtschaft mit Bäckerei und Spezereiladen. Gaiserau 94 a, Molkerei. — 11. August. Die Firma **Jakob Rutishauser**, Molkerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 185, vom 17. Juli 1920, Seite 1391), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gastwirtschaft usw. — 11. August. Die Firma **Chr. Lutz, z. Frohen Aussicht**, Landwirtschaft und Gastwirtschaft, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 488 vom 14. Dezember 1905, Seite 1950), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 11. August. Die Firma **Niklaus Klaest-Küng, z. Frohburg**, Wirtschaft, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 247 vom 7. Oktober 1921, Seite 1950), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Viehhandel und Landwirtschaft. — 1923. 8. August. Inhaber der Firma **Ernst Ambühl**, in Unterrindal, ist Ernst Ambühl, von Wattwil, in Unterrindal-Lütisburg. Viehhandel und Landwirtschaft. Unterrindal.

Spitzen, Stickereien, Textilien usw. — 8. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Rau & Co.**, Fabrikation und Export von Spitzen, Stickereien und Textilien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1920, Seite 2108), ist infolge Todes des Kommanditüers Wilhelm Labhard erloschen.

Alfred Rau, von St. Gallen, in Paris, und Fritz Rau, von St. Gallen, in St. Gallen C, haben unter der Firma **Rau & Co.**, in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rau & Co.» übernimmt. Fabrikation und Export von Spitzen, Stickereien und Textilien; Denteselles et Broderies. Teufenerstrasse 8, St. Gallen C. Die Firma erteilt Kollektivprokura an: Egidius Kessler, von St. Gallen, in St. Gallen C, und Karl Erismann, von Beinwil (Aargau), in St. Gallen W.

9. August. Inhaber der Firma **Valentin Zuppiger-Kälin**, Volksmagazin, in Jona, ist Valentin Zuppiger-Kälin, von und in Jona. Kolonial-, Mercerie-, Bonneterie-, Konfektions- und Schuhwaren.

Hohlsaumnäherei. — 9. August. Inhaberin der Firma **Frau Klara Lange**, in Oberfahr-Au, ist Frau Klara Lange, von Braunschweig (Deutschland), in Oberfahr-Au. Hohlsaumnäherei. Oberfahr.

Garnhandlung, Baumwollzwirnerie, Bleicherei. — 9. August. Die unter der Firma **Höhener & Co.**, Garnhandlung, Baumwollzwirnerie und Bleicherei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 2. März 1921, Seite 448), bestehende Zweigniederlassung der unter gleichem Namen in Gais eingetragenen gewesenen Firma ist infolge Erlöschens der Hauptniederlassung ebenfalls erloschen.

Garnhandlung, Baumwollzwirnerie, Bleicherei. — 9. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Höhener & Co.**, Garnhandlung, Baumwollzwirnerie und Bleicherei, in Gais (eingetragen im Handelsregister des Kantons Appenzel A.-Rh., und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 30 vom 6. Februar 1923, Seite 263) hat am 20. Juli 1923 unter derselben Benennung in St. Gallen C, eine Zweigniederlassung errichtet. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Hühener, von und in Gais, Kommanditistin ist Witwe Marie Hühener geb. Enz, von und in Gais, mit dem Betrage von Fr. 1000. Zur Vertretung der Zweigniederlassung St. Gallen ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter berechtigt; Einzelprokura ist erteilt an Karl Eduard Rickenbach, von Salenstein, in St. Gallen. Geschäftslokal: Webergasse 9, zum Feigenbaum.

Spezerei- und Kolonialwaren. — 9. August. Die Firma **Ferdinand Jud**, Spezerei- und Kolonialwarenhandel, in Necker-Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 166 vom 1. Juli 1908, Seite 1195), ist infolge Reduktion des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 1. August. Unter der Firma **Verwertungsgesellschaft St. Moritz A.-G.** hat sich, mit Sitz in St. Moritz-Dorf, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 19. Juli 1923 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb, sowie Verkauf von Liegenschaften in St. Moritz, sowie evtl. Neu- und Umbau von Wohn- und Geschäftshäusern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 25 auf den Namen des Inhabers lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen für die Gesellschaft zwei Verwaltungsratsmitglieder, die vom Verwaltungsrat bestimmt werden, kollektiv. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Carl Nater, Bankdirektor, von Hugelshofen, in St. Moritz; weiteres Mitglied: Rudolf Lüthi, Bankprokurist, von Thundorf, in St. Moritz. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die beiden Verwaltungsratsmitglieder kollektiv.

1. August. Unter der Firma «Grosshaus» **Pontresina** hat sich, mit Sitz in St. Moritz-Dorf, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 19. Juli 1923 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb, sowie Verkauf von Liegenschaften in Pontresina, sowie evtl. Neu- und Umbau von Wohn- und Geschäftshäusern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken) und ist eingeteilt in 30 auf den Namen des Inhabers lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis fünf Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen zwei Verwaltungsratsmitglieder, die vom Verwaltungsrat bestimmt werden, kollektiv. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Carl Nater, Bankdirektor, von Hugelshofen, in St. Moritz; weiteres Mitglied: Caspar König, Bankprokurist, von Ennenda (Glarus), in St. Moritz. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die beiden Verwaltungsratsmitglieder kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Automobile und Zubehör. — 1923. 6. August. Inhaber der Firma **Knapp, Garage Sportsman**, in Aarau, ist Johann Friedrich Wolfgang Knapp, von Basel, in Aarau. Reparaturwerkstätte und Handel mit Automobilen und Zubehör. Igelweid Nr. 16/18.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1923. 20 juillet. Dans son assemblée générale du 22 avril 1922, la Société de Laiterie d'Avenches, à Avenches (F. o. s. du c. du 22 février 1914, page 344; 1919, page 760), a désigné son nouveau comité de la manière suivante: président: Gustavo Doleires, fils de Gustave, d'Avenches; vice-président: Albert Sehupbach, fils de Fritz, d'Oberthal (Berne); adjoints: Charles Baud, fils de feu Louis, d'Apples. Tous trois agriculteurs, domiciliés à Avenches, en remplacement des trois membres anciens, soit président: Paul Debossans-Chuard; vice-président: Louis Doleires et adjoint: Jules Doleires-Bessat, tous à Avenches.

Fromagerie, charcuterie, commerce de pores et bétail. — 9 août. La raison **Lina Schrecker-Ludy**, à Avenches (F. o. s. du c. du 1914, n° 174, et 1918, n° 44), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Morges

8 août. Dans son assemblée générale du 25 mars 1923, l'Abbaye de l'Union de St-Prex, association dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. du 21 juin 1921, n° 150, page 1256), a procédé au renouvellement de son comité et a élu président: Arnold Gudet, de Burtigny, et secrétaire: Robert Bugnon, de St-Prex, les deux agriculteurs, domiciliés à St-Prex, en remplacement de Henri Rebut et de Adolphe Spaini. Les signatures sociales de ces derniers sont en conséquence radiées.

Bureau de Nyon

9 août. La société anonyme sous la raison «Imèx» Importations, Exportations, à Nyon (F. o. s. du c. du 13 novembre 1919, page 1922), a transféré son siège social à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1923, page 1336). La raison est en conséquence radiée au registre du commerce de Nyon.

9 août. Sous la raison sociale **Société Anonyme Immobilière «Beau Soleil»**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Nyon et a pour but

l'achat et la vente de tous immeubles et spécialement l'achat de ceux actuellement propriété des enfants et petits enfants d'Abram Louis Guignard, sis au territoire des communes de Faoug, Avenches et Bellerive, acquisition qui sera faite pour le prix de soixante mille francs. Les statuts de la société portent la date du 8 août 1923. Le siège de la société est à Nyon. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix-huit mille francs (fr. 18,000), divisé en dix-huit (18) actions nominatives de mille francs (fr. 1000) chacune, toutes souscrites et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour la première période de trois ans, ce conseil est composé de deux membres qui sont: Louis-August Ramseyer, ingénieur-chimiste, de Neuchâtel, domicilié à Nyon, et de Cécile Ruth Guignard, du lieu, domiciliée à Zurich.

Bureau d'Orbe

7 août. La société **Moulin agricole de Chavornay**, société anonyme dont le siège est à Chavornay (F. o. s. du c. du 22 octobre 1903, n° 399, page 1594), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 6 mai 1923, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Paul Michaud, de Ferreyres, agriculteur, domicilié à Orbe; vice-président: Emile Agassis, de Bavois, y domicilié, agriculteur; secrétaire: Fernand Tschanz, de Pally, maître de pension, domicilié à Corcelles sur Chavornay; membres: Paul Borgeaud, de Penthaz, domicilié au Coudray sur Bavois; Paul Miéville, d'Essert-Pittet, y domicilié, fonctionnaire postal; Justin Pelichet, de Vuillierens, agriculteur, domicilié à Chavornay. Les membres restent les mêmes. Félix Magnin, président, devient simple membre du comité.

Bureau de Payerne

Boulangerie, épicerie, charcuterie. — 8 août. Le chef de la maison **Charles Francey**, à Corcelles près Payerne, est Charles, fils de Louis Francey, de Montagny-les-Monts (Fribourg), domicilié à Corcelles près Payerne. Boulangerie, épicerie et charcuterie.

Café. — 9 août. La société en nom collectif **Hols d'Emile Givel**, exploitation du café Givel-Zbinden, à Payerne (F. o. s. du c. du 11 juin 1902, n° 223, page 890), est dissoute; la liquidation de cette société étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Vevey

6 août. La **Société Immobilière de l'Union Chrétienne de Jeunes Gens de Vevey**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 18 juin 1901, n° 218, page 869, et 3 mars 1914, n° 51, page 256), fait inscrire que le président de son comité est actuellement Louis Goy, originaire de Vaulion, négociant, à Vevey, et son secrétaire Henri Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, ancien relieur, également à Vevey. Les signatures d'Auguste Demierre et Gustave Rossier sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Modes. — 1923. 8 août. La maison **A. Jaquillard-Fitz** successeur de A. Kneuss, modes, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 septembre 1905, n° 383, page 1530), est radiée ensuite de départ de la titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

Articles, fournitures pour l'art dentaire. — 1923. 8 août. Sous la dénomination de: **Reymond Fils et Co**, il s'est constitué avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} juillet 1923. Elle a pour associés gérants indéfiniment responsables Raoul-Mareel Reymond, de Gimel (Vaud), domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marguerite-Esther-Charlotte, née Nicolc, et Adolphe-Henri Reymond, de Gimel (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex, marié sous le régime de la séparation de biens avec Paule-Henriette-Jeanne, née Nicollier, tous deux fils de Hermann-Olivier Reymond, et pour associés commanditaires: Madame Veuve Emille-Marie-Louise Nicole, née Henry, de Genève, y domiciliée, laquelle s'engage pour une commandite de trente-cinq mille francs (fr. 35,000), et Jules-Henri Nicollier, d'Ormont-dessus (Vaud), domicilié au Petit-Saconnex, lequel s'engage pour une commandite de quinze mille francs (fr. 15,000). Commerce d'articles, fournitures et tous produits pour l'art dentaire. 11, Rue Petitot.

Papeterie, etc. — 8 août. Le chef de la maison **Blanche Magid**, à Plainpalais, est Madame Blanche-Jeanne-Catherine Magid, née D'Orlyé, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Commerce de papeterie et tabacs. 69, Rue de Carouge.

8 août. La **Société Immobilière de la Place St. Gervais**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1919, page 913), a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Edouard Forget (déjà inscrit), et Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève, ce dernier nommé en remplacement de Georges Prévot, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. La société est engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil ou par celle d'un délégué porteur d'un extrait de registre en bonne forme.

Représentation, etc. — 8 août. La raison **Guillon**, représentation en articles de précision et appareils photographiques, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 15 février 1916, page 235), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

8 août. La **Société Immobilière de la Rue des Orfèvres**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1920, page 2340), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 juillet 1923, nommé comme administrateurs: Gino Vuagnat, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais, et Henri Zullig, arbitre de commerce, de et à Genève, en remplacement de Humbert Sésiano, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. La société est engagée par la signature de son administrateur unique ou par celle de la majorité de ses administrateurs.

8 août. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: **Papeterie, papiers et cartons.** — **Cavin et Cie**, commerce de papeterie, papiers et cartons en gros, société en commandite, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1921, page 2107).

Chapellerie, bonneterie, chemiserie. — **Corbat-Dannhauer**, commerce de chapellerie, bonneterie et chemiserie, à l'enseigne «Au Gentleman», à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1923, page 891).

Représentation commerciale. — **E. Jeanmonod**, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1916, page 31).

Combustibles. — **Fritz Jacot**, commerce de combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1923, page 914).

Appareils et fournitures pour la photographie, etc. — 9 août. La maison **J. Bressler**, appareils et fournitures pour la photographie, à l'enseigne: «La Photographie pour tous», à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1900, page 1332), ajoute à son genre d'affaires le commerce d'appareils pour la prise de vues et projections cinématographiques et tous accessoires et prend comme seconde enseigne: «Le Cinéma pour tous». Locaux: 54, rue du Stand; 5, Boulevard Georges Favon, et 1, rue de la Bourse. La maison a supprimé son bureau de commandes 2, Boulevard de la Tour, à Plainpalais.

Garage d'automobiles, etc. — 9 août. La société en nom collectif **J. Chappuis et Nantua**, exploitation d'un garage d'automobiles et atelier mécanique, à l'enseigne: «Garage de la Terrassière», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 31 août 1921, page 1730), est déclarée dissoute depuis le 31 juillet 1923. Son actif et son passif sont repris par la maison «J. Chappuis», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 août 1923, page 1569), cette société est radiée.

**Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registo dei beni matrimoniali**

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1923. 8. August. Die Ehegatten **Leo Bleuel**, von Basel, in Muttenz, und **Lina geb. Lützeltschwab**, haben durch Ehevertrag vom 18. Juli 1923 gemäss Art. 241 u. ff. Z. G. B. Gütertrennung vereinbart. Der Ehegatte ist Inhaber der Firma «Leo Bleuel», Seifenfabrik, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1923, Seite 1473).

Genève — Genève — Ginevra

1923. 6 août. Les époux **Louis-François Puthon**, entrepreneur, à Grange-Canal (chef de la maison «L. Puthon fils», à Grange-Canal (Chêne-Bougeries), et **Antonie-Marie née Bocard**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 23 juillet 1923, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Hoirs Ami Chessex à Territet-Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang par délégations de fr. 415,000 du 3 décembre 1909.

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les porteurs de délégations du susdit emprunt sont convoqués en assemblée pour le jeudi, 30 août 1923, à 16 heures, à l'Hôtel Mont-Fleuri sur Territet.

Ordre du jour:

1. Prorogation de l'échéance de l'emprunt au 30 novembre 1927 et modification du taux de l'intérêt.
2. Désignation d'un nouveau gérant de la grosse (représentant de la communauté des créanciers).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 30 août 1923 par la Banque Bugnion et Co., à Lausanne, et le Comptoir d'Escompte de Genève, succursale de Vevey, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations, immédiatement avant l'assemblée, sur présentation des titres ou de récépissés justificatifs indiquant les numéros des titres.

Les délégués qui ont déjà adhéré aux propositions faisant l'objet de la présente convocation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister.

Vevey et Territet, le 7 août 1923.

Le gérant de la grosse: **Les co-débiteurs: Cuénod, de Gautard et Cie. en liq. Hoirs d'Ami Chessex.**

C. F. Bally A.-G., Schönenwerd

Bilanz per 30. April 1923

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Dauernde Beteiligungen	30,658,476	70	Aktienkapital	40,000,000	—
Vorschüsse in Konto-Korrent	24,376,724	18	Statutarischer Reservefonds	7,050,000	—
Wertschriften-Konto	14,048,259	95	Ausserordentl. Reservefonds	500,000	—
			Obligationenkapital	16,300,000	—
			Diverse Kreditoren	2,931,300	95
			Gewinn- und Verlust-Konto	2,302,159	88
	69,083,460	83		69,083,460	83
Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldovortrag von letzter Rechnung	96,559	12	Erträge von Beteiligungen, Vorschüssen, Wertschriften etc.	4,761,779	10
Obligationen-Zinsen	892,250	—			
Steuern und sonstige Unkosten	784,633	—			
Abschreibungen	686,177	10			
Reingewinn:					
Reingewinn 1922/23	Fr. 2,398,719.—				
Verlustsaldo 1921/1922	96,559.12				
	2,302,159	88	(A. G. 148)		
	4,761,779	10		4,761,779	10

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non ufficiale

Naples — Commerce, industrie et agriculture

(Extrait du rapport du Consulat général de Suisse, pour le premier semestre 1923.)

L'on me dit que le commerce a plutôt repris de l'activité depuis deux ou trois mois. Néanmoins l'on se plaint de différents côtés que l'argent liquide est rare dans le commerce de détail et que les paiements ne se font qu'avec lenteur. Par contre, les banques ont des disponibilités importantes et se montrent disposées à accorder des facilités aux maisons sérieuses.

Ci-après des notices que j'ai pu obtenir sur quelques industries:

Industrie métallurgique. Les établissements, dont le nombre a été réduit par la crise de l'année dernière, ont travaillé normalement, surtout pour les administrations de l'Etat. L'importation, qui semblait devoir s'animer pendant le premier trimestre, est retombée dans le calme par suite de la hausse des changes (diminution de la lira). Le marché de la main-d'œuvre n'a pas montré de fluctuations, les prix convenus précédemment avec les associations ouvrières étant encore en vigueur. La nouvelle loi, limitant à huit les heures de travail, ne fera ressentir ses effets que dans le second semestre de l'année. La désoccupation existe dans l'industrie métallurgique, mais comme elle touche surtout le personnel casual venu pendant la guerre de la campagne pour travailler dans les établissements, elle ne se fait pas sentir d'une manière aussi sérieuse que dans les centres de caractère industriel plus marqué.

L'industrie des pâtes alimentaires souffre de l'excès de production et du manque de l'exportation aux Etats-Unis. En effet, ce dernier pays, qui représentait précédemment, après l'Italie, le marché de consommation le plus important, a su pendant et depuis la guerre organiser d'une manière très parfaite sa propre industrie, et s'est ainsi rendu indépendant, favorisé par le fait d'être le principal producteur de blé. Le manque du marché des Etats-Unis a obligé l'industrie italienne à faire de grands efforts de perfectionnement (amélioration des qualités, de l'emballage, etc.) et à trouver d'autres marchés de vente (Angleterre, Australie, France, etc.). Néanmoins, et bien que la consommation intérieure du pays soit toujours très importante, les prix sont maintenus bas par la concurrence, et les fabriques ne travaillent qu'au 50 % environ de leur production normale. L'on m'indique comme prix actuels pour le commerce en gros: L. 225 par 100 kg nets, pour la qualité « extra », L. 200 par 100 kg nets, pour la qualité « prima », marchandise livrée sur quai du port, emballage gratis en caisses de 50 kg.

Industrie du coton. Cette industrie étant concentrée ici entre les mains des « Manufacture Cottonière Meridionali », a eu moins à souffrir de la concurrence que les établissements du nord, et a pu travailler en plein. Par contre, le marché de la vente au détail est atteint par la crise, car le public s'est abstenu depuis quelque temps d'acheter, persuadé qu'il est que les prix devront subir une baisse. Les magasins ont, en conséquence, de grands stocks qu'ils ne parviennent pas à écouler.

Industrie de la soie. Le tissage a eu à souffrir pendant les premiers mois du manque d'ordres; mais il y a eu un réveil d'affaires au mois d'avril, qui se maintient jusqu'à maintenant. La récolte des cocons a été abondante dans le midi.

L'industrie du jute a traversé une forte crise dans l'Italie méridionale, par suite de l'abstention des consommateurs et de la concurrence des établissements du nord. Il a été nécessaire de chercher des débouchés pour la production, déjà très réduite, sur les marchés éloignés de l'Amérique et ceux de l'Orient; mais ces ventes ont dû s'effectuer à des prix peu ou pas rémunérateurs, afin de soutenir la concurrence de l'Angleterre et des Indes.

L'industrie des chaussures souffre également du manque d'achats de la part du public. Il faut donc constater que l'argent liquide n'est actuellement pas abondant.

Agriculture. En général, l'année a été jusqu'ici bonne pour l'agriculture dans l'Italie méridionale.

La moisson du blé se fait dans de bonnes conditions, et la production est supérieure à celle de l'année passée.

La récolte du chanvre, article qui fait l'objet d'un commerce important, et dont la culture est une spécialité de la plaine extrêmement fertile qui s'étend de Naples à Capoue, a partiellement souffert par la sécheresse du printemps, la plante étant restée courte. On calcule de ce fait une réduction d'environ un quart d'une bonne récolte, et comme les existences d'ancienne marchandise sont réduites, les prix se maintiennent élevés autour de L. 700 les 100 kg.

Les fruits et autres produits sont en général abondants. La vigne a rarement été aussi chargée de beau raisin que ce n'est le cas cette année, de sorte que, sauf imprévu, il y a à s'attendre à une vendange des plus abondantes. La satisfaction des propriétaires et agriculteurs se trouve cependant un peu diminuée par les lourdes charges fiscales qui frappent les terrains et leurs produits (augmentation considérable de l'impôt foncier, impôt sur les raisins et le vin, etc.).

Renseignements consulaires. Le consul de Suisse à Philadelphie, Monsieur C. Vuilleumier, se met à la disposition des industriels et commerçants suisses, jeudi, le 16 août, au Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, à Zurich (Börsenstrasse 10), pour renseignements sur la situation dans son rayon consulaire (Pennsylvania, New-Jersey, Delaware) et notamment sur les relations entre cette région et la Suisse. Adresser demandes d'entretiens immédiatement au dit bureau, en indiquant la nature des questions à traiter. Les demandes de renseignements peuvent aussi être envoyées par écrit au même bureau, qui transmettra ensuite la réponse du consul.

— **Colis postaux pour les Indes néerlandaises.** D'après les dispositions de la Convention de Madrid concernant l'échange des colis postaux, il est interdit d'expédier, par la voie de la poste, des colis contenant des lettres ou des notes ayant le caractère de correspondance actuelle et personnelle. Il n'est en outre pas permis de joindre aux colis postaux d'autres objets de correspondance de toute nature portant une autre adresse que celle du destinataire du colis.

Or, l'administration des postes des Indes néerlandaises se plaint du fait que cette prescription n'est souvent pas observée en ce qui concerne les colis postaux à destination des Indes néerlandaises. Elle se voit donc dans l'obligation de faire connaître qu'à l'avenir tout colis renfermant des communi-

tions personnelles à l'adresse du destinataire, sous forme de lettres ou de notes ou des objets de correspondance de toute nature adressés à d'autres personnes que le destinataire, sera renvoyé sans rémission au lieu d'origine.

Handelsvertrag zwischen Italien und Oesterreich. Der am 28. April 1923 zwischen Italien und Oesterreich abgeschlossene Handelsvertrag¹⁾ ist vom österreichischen Nationalrate ratifiziert worden. In Italien wurde die Ratifikation durch ein königliches Dekret vorgenommen. Der Austausch der Ratifikationsurkunden hat am 7. Juli in Rom stattgefunden und der Vertrag ist gemäss Art. 39 acht Tage nachher, d. h. am 15. Juli, in Kraft getreten.

— **Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln.** Der Schweizer Konsul in Philadelphia, Herr C. Vuilleumier, ist bereit, Donnerstag, den 16. August auf dem Schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren, in Zürich (Börsenstrasse 10), allfälligen Interessenten von Industrie und Handel der Schweiz, Auskünfte über die Geschäftslage und namentlich über die verschiedenen Handelsbeziehungen mit seinem Konsularbezirk (Pennsylvania, New-Jersey, Delaware) zu erteilen. Anmeldungen für Besprechungen sind umgehend, mit genauer Angabe der Wünsche, an das genannte Bureau einzusenden. Um den weitestens Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch nur schriftlich gestellt und beantwortet werden.

— **Poststücke nach Niederländisch-Indien.** Gemäss den Bestimmungen des Weltpostvertrags von Madrid, betreffend die Auswechslung von Poststücken, ist es verboten, den Poststücken Briefe oder Anmerkungen, die die Eigenschaft einer gegenwärtigen und persönlichen Mitteilung haben, beizuschliessen. Ferner ist es nicht gestattet, den Poststücken andere Briefpostsendungen jeder Art, die nicht an den Empfänger des Stückes selbst adressiert sind, beizugeben.

Die Postverwaltung von Niederländisch-Indien teilt nun mit, dass dieses Verbot in bezug auf die nach Niederländisch-Indien bestimmten Poststücke vielfach nicht beachtet werde. Sie sieht sich deshalb veranlasst, bekanntzugeben, dass sie in Zukunft jedes Stück, das an den Empfänger gerichtete persönliche Mitteilungen in Form von Briefen oder Anmerkungen oder an andere Personen als den Empfänger gerichtete Briefschaften aller Art enthält, unachtsichtlich an den Aufgabebort zurückleitet.

Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Rendement brut des droits de timbre fédéraux.

Abgabe auf:	Juli — Juillet		Januar — Janvier	
	1923	1922	1923	1922
Drout de timbre sur:				
Obligations — Obligations . . .	347,062.55	223,062.50	1,884,356.75	1,631,932.53
Aktien — Actions . . .	407,707.10	108,845.20	2,693,665.90	2,020,084.60
Genossenschaftl. Stammanteile				
Paris de capital d. sociétés coopér.	19,854.20	12,423.15	220,725.95	236,569.70
Ausländischen Wertpapieren				
Titres étrangers . . .	274,176.90	503,450.05	421,908.05	833,039.70
*) Wertpapierumsätzen				
*) Titres négociés . . .	72,081.25	78,277.70	497,177.15	461,666.65
Wechseln u. wechsellähnl. Papier				
Effets de change et effets analog	158,899.17	153,806.90	1,188,671.82	1,226,871.45
Prämienquittungen				
Quittances de primes d'assur.	751,403.27	990,290.16	2,442,903.13	2,496,238.19
Frachtkunden . . .				
Documents en usage dans les transp.	231,195.90	195,213.95	1,485,065.82	491,610.50
	2,262,380.34	2,265,369.61	10,834,474.57	9,990,013.32
Coupons von Obligations . . .	1,323,186.51	1,212,802.22	6,113,629.17	4,977,457.70
Coupons d'obligations . . .				
Coupons von Aktien . . .	646,193.90	420,612.06	4,574,243.96	4,126,111.81
Coupons d'actions . . .				
Coupons von genossen. Stammant.	6,019.35	14,078.05	284,542.51	272,898.55
Coupons de paris de capital des sociétés coop.				
Coupons von ausl. Wertpapieren	10,331.20	429,440. —	413,603.90	552,215. —
Coupons de titres étrangers . . .				
	1,985,730.96	2,076,932.33	11,386,019.54	9,920,683.06
Bussen . . .				
Amendes . . .	1,140.85	625.05	4,991.60	4,259.81
Total . . .	4,249,252.15	4,342,926.99	22,225,485.71	19,930,656.9

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz	Privatsatz im Vergleich zu						Wechsel- (Gold-) Kurse		
	Offizieller	Privat	Tägl. Geld	Paris	London	Berlin	In %	Ober (+) bzw. unter (-)	Parität
10. VIII 4	8 1/2	2 1/2	-4	-0,875	+0,250	-26,250	-669,4	-	10,9 -999,999
3. VIII 4	3 1/2	3 1/2	-4	-1,125	+0,250	-26,625	-680,4	+	13,8 -999,997
27. VII 4	8 1/2	2-2 1/2	-	-1,125	-	-14,750	-667,5	+	17,3 -999,995
20. VII 4	3 1/2	2-4	-	-1,250	-0,187	-14,875	-664,1	+	81,5 -999,986
13. VII 8	2 1/2	2-3	-	-1,625	-0,875	-15,250	-666,1	+	40,1 -999,981
6. VII 8	2 1/2	1-2	-	-2,000	-0,125	-15,625	-661,8	+	42,2 -999,978

Lombard-Zinsfuss: Basel, Gené, Zürich 5-6%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 5%. — Darlehenskasse 5%.

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 31. VII. 1923 — Situation			
Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr.
Bestand der Barschaft . . .		Reservofonds — Réserve	2,000,000. —
Exploits en caisse . . .		Höhe des Umlaufs der Dar-	
Bestand der Darlehen . . .	84,029,642.80	lehenskassenscheine	27,728,800. —
Montant des avances . . .		Montant des bons de la	
		caisse en circulation	
		Sonstige Passiva	4,805,842.80
		Autres postes du passif	
Total	84,029,642.80	Total	84,029,642.80

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Überweisungskurse vom 13. August an*) — Cours de réduction à partir du 13 août*)

Belgique fr. 24.25; Dänemark fr. 101. —; Deutschland fr. —.0002; Italie fr. 23.45; Oesterreich fr. —.008; Grande-Bretagne fr. 25.50.

¹⁾ Siehe Nr. 121 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 28. Mai 1923.
²⁾ Inländische Titel — titres suisses 21,885. —; Ausländische Titel — titres étrangers 50,196.25.
³⁾ Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ⁴⁾ Sanft adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Textilindustrie-Gesellschaft, Buhusi-Bukarest (Societate pentru Industria Textilă, Buhusi-Bukarest)

Wir machen hiermit den Inhabern von 6% Hypothekar-Obligationen unserer Gesellschaft ein freiwilliges Angebot zum Umtausch des Kapitals und der rückständigen Zinsen in Aktien unserer Gesellschaft auf folgender Basis:

Gegen eine Obligation von nom. Fr. 1000 erhält der Inhaber 4 Aktien von je nom. Lei 500. Als Abfindung für den Betrag der seit Fälligkeit der Obligationen und der rückständigen Coupons aufgelaufenen einfachen Zinsen à 6% p. a., berechnet bis 30. Juni 1923, wird für jede Obligation eine weitere Aktie von nom. Lei 500 mit Dividenden-Coupon ab 1. Juli a. c. ausgefolgt.

Für die Abschnitte à je Fr. 100 unserer Hypothekar-Obligationen II. Emission erhält jeder Obligationär, der 5 solcher Abschnitte à je Fr. 100 einreicht, 2 Aktien unserer Gesellschaft à nom. Lei 500, während Fraktionen unter Fr. 500 in Lei, valorisiert zum Kurswert von 240%, von uns vergütet werden.

Auf den neuen Aktien hat der Empfänger, anlässlich der Ablieferung der Titel an ihn, 30 Centimes pro Aktie für den eidgenössischen Titelstempel und Fr. 1.30 pro Aktie für die Ablösung der eidgenössischen Couponsteuer in bar zu entrichten.

Die Obligationen müssen mit der vollständigen Serie von Coupons per 1. Oktober 1916 und folgenden (Anleihe von 1904) und per 1. Januar 1917 und folgenden (Anleihe von 1910) eingeliefert werden. Fehlende oder überzählige Coupons werden gegenseitig in Lei auf Grund des Aktienkurses von 240% verrechnet.

Dem Umtausch müssen mindestens drei Viertel der im Umlauf befindlichen Obligationen bis spätestens zum 15. September a. c. zustimmen, widrigenfalls das Angebot hinfällig würde.

Als Umtauschstelle wird die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich bezeichnet. — 2299 (3016 Z)

Obiges Angebot hat nur einen transaktionellen Charakter und präjudiziert unsere Rechtslage durchaus nicht, falls das angestrebte Abkommen nicht zustande kommen sollte.

Bukarest, den 4. Juli 1923.

Textilindustrie-Gesellschaft, Buhusi.

Société du Chemin de Fer Funiculaire Interlaken-Harder Assemblée générale ordinaire et extraordinaire

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblées générales ordinaire et extraordinaire** pour le **jeudi, 6 septembre 1923, à 16 heures, au local de la Bourse** (Galeries du commerce), à Lausanne.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

- Opérations statutaires.
- Adoption du plan de réorganisation financière admis par les créanciers et ayant obtenu l'approbation du Tribunal fédéral.
- Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, concernant l'exercice 1922 sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès ce jour, au Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne et à la Volksbank Interlaken A.-G. à Interlaken.

Immédiatement après l'assemblée générale ordinaire s'ouvrira une **assemblée générale extraordinaire**

avec l'ordre du jour suivant: **Modifications aux statuts.**

Les cartes d'admission à ces deux assemblées sont délivrées, sur présentation des actions, par les deux banques mentionnées ci-dessus.

Lausanne, le 10 août 1923. — 2306 (13357 L)

Le conseil d'administration.

République et Canton de Genève

Département des Finances et Contributions

Emprunt 4% Etat de Genève 1912

Les porteurs d'obligations 4% Etat de Genève 1912 sont informés que les numéros suivants sont sortis au tirage du 6 août 1923, 2^e tirage:

144	2180	4166	6237	8015	9797	11710	13464	15586	17378	19128
209	349	213	308	155	879	918	557	593	381	216
310	387	359	420	258	892	932	648	941	428	288
380	541	456	425	267	986	943	706	16199	512	422
480	621	843	708	614	10067	12250	894	204	983	732
719	3074	5058	712	931	283	299	14190	311	18022	739
762	106	270	7199	959	472	354	388	327	79	
794	451	572	253	9009	544	517	390	635	155	
1373	872	611	365	133	644	562	636	797	353	
458	951	678	496	327	11279	683	917	946	358	
854	4085	789	642	552	364	13009	15311	17055	752	
884	103	6166	766	575	462	124	340	227	992	
2104	148	227	857	614	571	425	361	363	998	

Ces obligations sont remboursables au pair en Fr. 500 contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, le 1^{er} septembre 1923, à la Caisse de l'Etat du Canton de Genève, de 9 heures à midi, ainsi qu'auprès des établissements de banques désignés à cet effet.

Genève, le 6 août 1923. — 2302 (6143 X)

Le Conseiller d'Etat
chargé du Département des Finances et Contributions:
Sigheux.

Aktiengesellschaft Stickereiwerke Arbon in St. Gallen

In Ausführung des Beschlusses der ordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1922, laut dem die Stammaktien von Fr. 50.— in Genussscheine ohne Nennwert und die Prioritätsaktien von Fr. 350.— in Stammaktien im Nennwert von je Fr. 50.— umgewandelt wurden, werden die Inhaber hiermit eingeladen, ihre Titel zwecks Abstempelung beim Gesellschaftssitz in St. Gallen oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich oder St. Gallen einzureichen.

Die Inhaber der früheren Prioritätsaktien sind berechtigt, je 10 Aktien im Nennwert von Fr. 50.— in einen neuen Titel über Fr. 500.— umzutauschen.

St. Gallen, den 10. August 1923.

(3129 Q) 2303

Der Verwaltungsrat.

A. G. Curhaus Davos

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Mittwoch, 29. August 1923, 15 Uhr**
in das Curhaus in Davos-Platz

TRAKTANDEN:

- Jahresbericht und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 1922/23, Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1923/24.
- Verschiedenes. — 2305 (1175 Gh)

Namens des Verwaltungsrates

der Aktiengesellschaft Curhaus Davos, an Stelle des erkrankten Präsidenten,
Der Vizepräsident: Dr. A. Hoffmann-Paravicini.

A.G. Vereinigte Berner u. Zürcher Schokolade-Fabriken Lindt & Sprüngli

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Mittwoch, den 22. August 1923, vormittags 11 Uhr**
im Sitzungszimmer des Restaurant „Du Pont“ in Zürich
Bahnhofquai No. 7, I. Etage

TRAKTANDEN:

- Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1922/23.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. März 1923 und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
- Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat und die Direktion. — (2966 Z) 2250
- Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich bis spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird.

Kilchberg b. Z., den 4. August 1923.

Der Verwaltungsrat.

Spar- & Leihkasse Steffisburg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 17. August 1923, nachmittags 2 Uhr
im Adler zu Steffisburg

TRAKTANDEN:

- Genehmigung der Jahresrechnung, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Geschäftsberichtes pro 1922 bis 1923.
- Gutheissung der Verwendung des Reingewinns nach spezifiziertem Vorschlage des Verwaltungsrates.
- Wahlen: a) von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen periodischem Austritt; b) von drei Rechnungsrevisoren pro 1923 bis 1924.
- Beschlussfassung über vollständige Zeichnung und Einzahlung der Aktien 9. Emission.
- Statutenrevision (Art. 4 Aktienkapital und Art. 14 Stimmrecht).
- Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Geschäfts- und Revisorenbericht liegen vom 9. August 1923 hinweg im Bureau der Anstalt in Steffisburg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Nach Genehmigung der Rechnung wird der Dividendencoupon Nr. 20 für das Jahr 1922 bis 1923 an unsere Kassen in Steffisburg und Thun eingelöst werden. — (1780 T) 2218

Steffisburg, den 26. Juli 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Fr. Stuckli.**
Der Sekretär: **F. Minder.**

Zu verkaufen das Fabriketablisement :2298
 der **DECO A. G. in Künacht in Liquid.**, umfassend grosses Fabrikgebäude, eigene Wasserkraft, zirka 15,000 m² Umgelände. Barzahlung Bedingung. Offert. sind spät. bis 20. August einzureichen an Herrn Sachwalter W. Elsener, Talstrasse 27, Zürich. Besichtigung jederz. durch Deo Künacht. Tel. Künacht Nr. 202.

Vertretungen

Schweizer
 seit 14 Jahren in London tätig,
sucht Vertretung
 von seriöser Firma zu übernehmen. Prima Referenzen stehen zu Diensten. Offerten sind zu richten an Postfach Transit Biel Nr. 10770. (2925 U) :2304
 Die Gläubiger der in Liquidation getretenen **Cigarrenfabrik Diessenhofen A.-G.** werden laut O. R. Art. 665 hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei der **Gesellschaft in Diessenhofen** anzumelden.

AKTIEN OBLIGATIONEN CHEQUES TAXMARKEN BANKNOTEN etc.
ART. INSTITUT ORELL FÜSILI ZÜRICH BÄRENGASSE 6

Commerçants, Capitalistes

Maison de tissus en gros, à Genève, avec honne et fidèle clientèle dans la Suisse romande et en Savoie, **cherche associé-commanditaire**, ou à remettre son commerce. — Situation assurée pour commerçant actif. — Capital nécessaire fr. 50,000, avec concours des propriétaires actuels. :2288
 Ecire sous chiffre H 6115 X à Publicitas, Genève.

Hohfluh-Hasleberg Berner Oberland
Hotel Schweizerhof Stat. Brünig Hasleberg

Pensionspreis von Fr. 9 an — Familie Gysler-Maurer, Propr.



Moderne Papier-Industrie
 E. Perini, Sihlquai 244/252, Zürich, Tel. S. 89.17
 Billige Bezugsquelle für Pack- und Einwickelpapiere, sowie jede Sorte Papiersäcke mit und ohne Druck.

Glarus Autogarage
Ryttel-Altman
 Erstes Spezialgeschäft

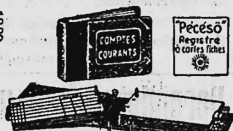
Paul Carpentier Söhne
Bücherfabrik A.-G., Zürich
 Gegründet 1853 — Löwenstrasse 31

Unübertreffliche
Losblätter-Bücher



für jahrzehntelangen angestrengten Gebrauch. Blätter festsetzend als in gebundenen Büchern und doch rasch auswechselbar.

Pécésó
Karten-Bücher



Dauerhaft und leicht im Gewicht. Rasches Auswechseln der Blätter. Niedrige Preise. Geeignet für kleinere Buchhaltungen und für Hilfsbücher.

Contenblätter nach jeder beliebigen Vorlage, beliebigen Systemen

Soeben erschienen!
Das Adressbuch der schweizerischen Uhrenindustrie
 (L'Annuaire de l'Horlogerie Suisse)

Chapalay et Mottier A. G. Genf

Ausgabe 1923

vollständig und abgeändert; enthält die Adressen sämtlicher in der Schweiz etablierten Uhrenfabriken, Bijouterien und deren verwandten Branchen, sowie Berufsverzeichnis und verschiedene Angaben, besonders über Ausfuhr und Kontrolle der Gold-, Silber- und Platin-Arbeiten.

Verkaufspreis Fr. 4.

Anfragen sind zu richten an Pnblicitas, Bern. — Einzige Konzessionärin.

Rechnungsprüf und Auskündigung wegen öffentlichen Inventars
 (Art. 582 Z. G. B.)

Ueber den Nachlass des am 31. Juli 1923 verstorbenen **Hans Koch (Sixt)**, Kaufmann von Basel, Inhaber der Firma Koch & Co., Asphalt- und Zementgeschäft zuletzt wohnhaft gewesen Dornacherstrasse 7 in Basel, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. (3109 Q) :2293

Es ergeht daher an sämtliche Gläubiger und Schuldner des Erblassers einschliesslich der Bürgschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Forderungen und Schulden spätestens bis **11. September 1923** unter Angabe der betreffenden Beweismittel schriftlich und spezifiziert, beim unterzeichneten Erbschaftsamte anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (gänzlicher oder beschränkter Verlust der Forderung nach Z. G. B. 590) ausdrücklich aufmerksam gemacht.

Den Beteiligten wird vom 1. Oktober 1923 an während der Dauer von sechs Wochen Einsicht in das Inventar gewährt werden. (Art. 584 Z. G. B.)

Basel, den 11. August 1923.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Società Ferrovie Regionali Ticinesi

Avviso di convocazione

Gli azionisti della Società Ferrovie Regionali Ticinesi sono convocati in **assemblea generale ordinaria**

per il giorno di **venerdì, 17 corrente, alle ore 17, presso la sede sociale in Locarno**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Approvazione del bilancio al 31 dicembre 1922 e scarico all'amministrazione.
2. Nomine statutarie.
3. Eventuali.

Osservazioni. Il bilancio ed il conto profitti e perdite, nonché la relazione dei revisori, sono a disposizione degli azionisti alla sede sociale, in Locarno, dal 9 al 17 agosto 1923.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti devono depositare le loro azioni, entro il 16 agosto al più tardi, presso la succursale di Locarno dell'Unione di Banche Svizzere, ritirandone la tessera d'ammissione all'assemblea. :2296 (8496 O)

Locarno, 8 agosto 1923.

Per il consiglio d'amministrazione,

Il presidente: Francesco Balli. Il vice-presidente: Avv. Giuseppe Cattori

Bschdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Ueberstunden?

Ihr Buchhalter entbehrt die

Victor

Schreibende Tasten-Additionsmaschine. Einfache, dauerhafte Bauart. Zuverlässige Leistungen.



GEBRÜDER **SCHOLL**
 1835



Eternit

Ausgezeichnete Bedachung

Langjährige Garantie auch gegen Hagelschlag

Absolut sturmsicher. Schöne, billige bessere Wandverkleidung. Unverwundliche Träger und Decken

Eternit Niederurnen.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

associé ou employé

intéressé, sérieux avantages auelenne maison de gros apport 12,000 frs. S'adresser à J. Christin, liquidateur (anc. juge), 9 Croix d'or, Genève. :2301

Einwohnergemeinde Biel

Auslosungsbulletin pro 1923
 I. 3 1/2 % Anleihen von Fr. 2,900,000 vom Jahre 1886

35. Ziehung der per 31. Dezember 1923 zur Rückzahlung gelangenden 93 Obligationen von je Fr. 1000. Nrn. 6, 24, 65, 104, 187, 194, 203, 213, 243, 257, 259, 315, 329, 330, 400, 449, 490, 504, 514, 518, 539, 550, 577, 611, 656, 775, 777, 914, 941, 945, 956, 971, 988, 992, 1003, 1010, 1083, 1093, 1108, 1185, 1251, 1253, 1271, 1282, 1358, 1372, 1387, 1413, 1474, 1482, 1510, 1527, 1573, 1681, 1742, 1809, 1811, 1838, 1874, 1887, 1918, 1957, 1984, 1995, 2003, 2022, 2023, 2052, 2112, 2116, 2122, 2185, 2205, 2213, 2214, 2215, 2254, 2279, 2285, 2310, 2318, 2347, 2364, 2422, 2497, 2609, 2611, 2622, 2711, 2725, 2814, 2846, 2874. Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dezember 1923 auf. Ausstände: Nrn. 20, 970, 1705 per 31. Dezember 1922. Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Schweiz. Volksbank Bern und Compt., Schweiz Bankverein Basel und Filialen, Eidg. Bank Zürich und Comptoirs.

II. 3 1/2 % Anleihen von Fr. 1,100,000 vom Jahre 1897

14. Auslosung der per 31. Dezember 1923 zur Rückzahlung gelangenden 32 Obligationen von je Fr. 500. Nrn. 126, 132, 231, 344, 375, 451, 456, 552, 777, 883, 900, 1034, 1147, 1156, 1284, 1358, 1374, 1434, 1503, 1551, 1582, 1656, 1690, 1810, 1915, 1968, 2008, 2079, 2098, 2116, 2137, 2158. Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dezember 1923 auf. Ausstände: Nrn. 1150, 1975, 1977 per 31. Dezember 1919; Nr. 725 per 31. Dezember 1921; Nrn. 854, 1939 per 31. Dezember 1922. Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Schweiz. Volksbank Bern und Comptoirs, Eidg. Bank A. G. Zürich und Comptoirs.

III. 4 % Anleihen von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1907

14. Auslosung der per 1. Oktober 1923 zur Rückzahlung gelangenden 18 Obligationen von je Fr. 1000. Nrn. 8, 32, 38, 73, 107, 131, 150, 326, 342, 357, 440, 512, 586, 649, 854, 889, 915, 992. Die Verzinsung dieser Titel hört mit 1. Oktober 1923 auf. Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Kantonbank von Bern und Filialen, Spar- & Leihkasse Bern. :2289 (2909 U)

IV. 4 % Anleihen von Fr. 4,500,000 vom Jahre 1910

4. Auslosung der per 1. Oktober 1923 zur Rückzahlung gelangenden 42 Obligationen von je Fr. 1000. Nrn. 56, 138, 209, 340, 778, 830, 1120, 1166, 1253, 1304, 1364, 1444, 1446, 1688, 1798, 1871, 1898, 1986, 2122, 2209, 2219, 2622, 2872, 2919, 2983, 3214, 3310, 3373, 3409, 3444, 3486, 3634, 3638, 3742, 4014, 4123, 4155, 4281, 4359, 4402, 4409, 4479. Die Verzinsung dieser Titel hört mit 1. Oktober 1923 auf. Ausstände: Nr. 2220 per 1. Oktober 1922. Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Kantonbank von Bern und deren Filialen, Schweiz. Bankverein und dessen Filialen, Eidgen. Bank und deren Comptoirs, Union Financière de Genève, Schweiz. Kreditanstalt Zürich, Basler Handelsbank, Spar- & Leihkasse Bern

V. 4 % Anleihen der ehemaligen Einwohnergemeinde Bözingen von Fr. 450,000

20. Auslosung der per 31. Dezember 1923 zur Rückzahlung gelangenden 6 Obligationen von je Fr. 1000. Nrn. 31, 32, 260, 315, 340, 436. Die Verzinsung dieser Titel hört mit 31. Dezember 1923 auf. Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Kantonbank von Bern und deren Filialen.

Biel, den 31. Juli 1923.

Städtische Finanzdirektion,
 Der Finanzdirektor: Türler.

„La Banane“ S. a. Bâle en liquidation

En vertu d'une décision prise par l'assemblée générale du 28 juillet 1923, la société se trouve en liquidation.

En ma qualité de liquidateur j'invite les personnes ayant des créances sur la société de m'en faire connaître le montant jusqu'au **30 septembre prochain.** (3009 Q) :2228

Strasbourg, le 30 juillet 1923.

Le liquidateur:

M. Stein, Strasbourg (Bas-Rhin), 27, Haute Montée.